



CONTACT INFORMATION:

FAU Berlin

Email: kurierarbeiter.innen@gmx.de & FAUB-Press@FAU.org

Website: Berlin.FAU.org

Instagram/Twitter: @FAU_Berlin

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

INHABER DES ERFOLGLOSEN "UMWELTFREUNDLICHEN" LIEFERUNTERNEHMENS VERMEIDET VERHANDLUNGEN, WÄHREND ENTLASSENE FAHRER*INNEN VOR GERICHT UND AUF DER STRASSE GEGEN IHN KÄMPFEN

*Arbeiter*innen setzen sich zur Wehr, da ihre Forderungen
von der Geschäftsleitung weiterhin ignoriert werden.*

BERLIN, DEUTSCHLAND, 3. APRIL 2023 – Nach der Massenentlassung und der Einstellung des Betriebs in Berlin ist Geschäftsführer Raimund Rassillier noch nicht an den Verhandlungstisch mit den entlassenen Beschäftigten von EcoCarrier zurückgekehrt. In dem Bestreben, Abfindungen und andere grundlegende Leistungen von der Geschäftsführung zu erhalten, werden die Beschäftigten am Oster-samstag vor Rewe in der Rollbergstr. 59 protestieren.

Im Dezember endete ein innerbetrieblicher Kampf für die Beschäftigten von EcoCarrier mit Masse-
nentlassungen. Die Beschäftigten hielten dem Unternehmen die Treue, obwohl sie durch schlecht
funktionierende Fahrzeuge und Ausrüstung gefährdet waren. Nachdem die Standortleitungen das Un-
ternehmen aufgrund der unüberwindlich schlechten Arbeitsbedingungen und eigener Überlastungen
verließen, übernahmen die Arbeiter*innen zusätzlich deren Verwaltungsaufgaben. Obwohl das Un-
ternehmen den EcoCarrier-Beschäftigten im November eine bessere Zukunft versprochen hatte,
verzögerte es schriftliche Verträge, bezahlte die Beschäftigten unregelmäßig und meldete sie unrecht-
mäßig von der Krankenversicherung ab. Kurz nach der Vorbereitung einer Betriebsratswahl kündigte
Rassillier den Beschäftigten die Schließung der Berliner Niederlassung an.

Nach der Verlegung von sieben Gerichtsterminen verhandelte Rassillier schließlich mit den Arbeit-
er*innen und ihren Vertreter*innen von der Gewerkschaft FAU Berlin. Während diese Verhandlun-
gen zeitweise hoffnungsvoll aussahen, wurde den Arbeiter*innen am Ende keine Zusage gemacht.
Rassillier hat die zweite Verhandlungsrunde kurzfristig abgesagt und noch keine neuen Verhand-
lungstermine bestätigt.

Die entlassenen Fahrer*innen kämpfen weiterhin vor Gericht und **auf einer bevorstehenden
Demonstration am 08.04.2023** für ihren ausstehenden Lohn und Abfindungen.

Übersicht der Ereignisse

- **09.01.2023** – Erstes Forderungsschreiben an die Unternehmensleitung, in welchem die Probleme im Unternehmen angesprochen und Abfindungen für alle entlassenen Mitarbeiter sowie eine Gehaltserhöhung für die verbleibenden Mitarbeiter gefordert wurden.
- **16.01.2023** – Zweiter Brief an die Geschäftsleitung, in dem angekündigt wird, dass die Beschäftigten nun mit der FAU Berlin organisiert sind, mit dem Hinweis, dass wir bisher keine Antwort erhalten haben und dass wir unseren Fall in die Öffentlichkeit tragen werden.
- **10.02.2023** – Drittes Schreiben an die Geschäftsleitung mit der Information über die Absicht, die Öffentlichkeit zu informieren.
- **15.02.2023** – Offizielle Presseerklärung verschickt.
- **16.02.2023** – Erste gerichtliche Termine für die Kündigungsschutzklagen mit Unterstützung durch Kolleg*innen vor Ort
- **24.02.2023** – Treffen am Arbeitsgericht Berlin, anschließend Demo/Kundgebung
- Erfolgte Gerichtstermine mit Unterstützung durch Kolleg*innen vor Ort **02.03, 07.03., 13.03., 14.03., 28.03., 30.03.**

Pressematerial

- [Radiointerview bei radiounrecht FM](#)
- [Interview mit der jungen Welt](#)

Anstehende Veranstaltungen — Sie sind herzlich eingeladen!

- **08.04.2023** – Demo vor dem REWE neben dem Rollberg-Vertriebszentrum
13:00 Rollbergstr. 59, 12053 Berlin / Neukölln
16:15 Picknick auf Tempelhofer Feld
- Anstehende Gerichtstermine mit Unterstützung durch Kolleg*innen vor Ort am **12.04, 20.06., 22.06.**

Wir laden Sie ein, an den kommenden Veranstaltungen teilzunehmen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung, sowohl auf den Veranstaltungen als auch zu jedem anderen geeigneten Zeitpunkt. Danke für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.



CONTACT INFORMATION:

FAU Berlin

Email: kurierarbeiter.innen@gmx.de & FAUB-Press@FAU.org

Website: Berlin.FAU.org

Instagram/Twitter: @FAU_Berlin

FOR IMMEDIATE RELEASE

**OWNER OF FAILED “ECO-FRIENDLY” DELIVERY COMPANY AVOIDS
NEGOTIATIONS AS LAID OFF RIDERS FIGHT HIM IN COURT AND IN THE STREETS**

Workers fight back as their demands continue to be rejected by management

BERLIN, GERMANY, 3 APRIL 2023 – After a mass layoff and ceasing operations in Berlin, CEO Raimund Rassilier has not yet returned to the negotiation table with the fired workers of EcoCarrier. In a continuing effort to obtain severance pay and other basic considerations from management, the workers will protest in front of Rewe on Rollbergstr. 59 on Easter Saturday to pressure it to cease using EcoCarrier in its operations across Germany.

In December, a long struggle with management ended in mass dismissals for the workers of EcoCarrier. The workers stood by the company despite being endangered by malfunctioning equipment and taking on crucial administrative tasks after site supervisors left the company after experiencing burnout in the face of insurmountably bad working conditions. Having promised a brighter future for EcoCarrier employees in November, the company delayed written contracts, paid workers irregularly, and illegally deregistered them from health insurance. Shortly after a Betriebsrat election, Rassilier announced to the workers that the Berlin branch would be shut down.

After rescheduling 7 court hearings, Rassilier finally came to negotiate with the workers and their representatives with the trade union FAU Berlin. While this negotiation at times looked hopeful, in the end, no commitment was made to the workers, and Rassilier has canceled the second round of negotiations. He has yet to confirm when negotiations will resume.

The dismissed riders continue to fight for wages and severance pay in the courts and at an upcoming demonstration.

Timeline

- **09.01.2023** – First demand letter to management sent, addressing the problems in the company and demanding severance pay for all terminated workers and a raise in salary for the remaining workers.
- **16.01.2023** – Second letter to management sent, announcing that workers are now organizing under FAU Berlin, addressing that we did not receive an answer from them and that we will make our case public.
- **10.02.2023** – Third letter to the management sent, including information about the intention to inform the public.
- **15.02.2023** – Official press statement sent.
- **16.02.2023** – First court support action.
- **24.02.2023** – Larger court support & demo/rallye.
- Held court hearings with court support from colleagues on site **02.03, 07.03., 13.03., 14.03, 28.03., 30.03.**

Pressmaterial

- [Radiointerview at radiounrecht FM](#)
- [Interview at junge Welt](#)

Upcoming events – please join us!

- **08.04.2023** – Demo in front of REWE next to the Rollberg distribution center
13:00 Rollbergstr. 59, 12053 Berlin / Neukölln
16:15 Picnic at Tempelhofer Feld
- Upcoming court hearings with court support from colleagues on site on **12.04., 20.06., 22.06.**

We invite you to attend the upcoming events and are happy to offer interviews both at the events and at any other time convenient. Thank you very much for your kind attention.